

## Waldführer für Neugierige – 300 Fragen und Antworten

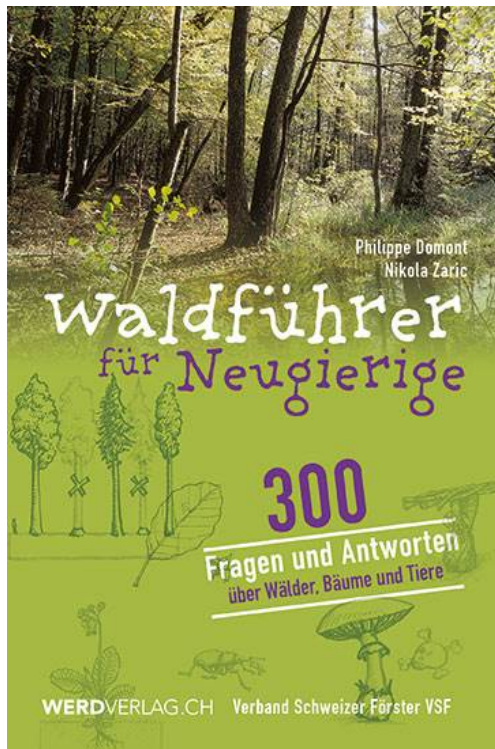
Philippe Domont (Texte) et Nikola Zaric (Illustrationen)

7., überarbeitete Auflage

Werd Weber Verlag

248 Seiten, 12,5 x 19 cm, gebunden, broschiert

ISBN 978-3-85932-793-1 CHF 32.– / EUR 32.–



Zahlreiche Forstleute und Waldliebhaber schätzen und verwenden den „Waldführer für Neugierige“. Dieser Bestseller unter den Sachbüchern erschien zum ersten Mal 1999 und wird nun zum siebten Mal aufgelegt. Wo nötig wurden die Zahlen angepasst und ein paar neue Fragen und Zeichnungen aufgenommen.

Das Buch mit den 301 Fragen ist kein Bestimmungsbuch über Pflanzen und Tiere. Es beantwortet aber auf praktische Weise die vielen Fragen, die sich neugierige Menschen stellen, wenn sie durch den Wald gehen. Ausgehend von konkreten Beobachtungen an Bäumen und Waldbestand, an Waldpflanzen und Waldtieren, an forstlichen Arbeiten und Naturbesonderheiten, erschliesst das Buch verschiedenste Themen wie etwa Wachstum der Bäume, Holzernte, Jungwald, Totholz, Schutzfunktion, Waldfläche, Tierspuren am Baum und vieles mehr. Die Themen sind systematisch gegliedert, durch Zeichnungen anschaulich illustriert und umfassen

das ganze Spektrum von Waldwirtschaft bis Waldökologie.

Geschätzt wird der Waldführer sowohl von Waldfachleuten für Ihre Öffentlichkeitsarbeit als auch von Waldbesitzern, Waldfreunden und Lehrpersonen, die im Wald besser beobachten und vermitteln möchten. Dieser Waldführer erweitert nicht nur die Kenntnisse über die Bäume im Einzelnen, sondern er hilft, den Blick für die Natur und ihr Zusammentreffen mit der Zivilisation zu schärfen, Vorgänge aufzudecken und Veränderungen zu verstehen.

**Fragenbeispiele:** Warum gefrieren die Knospen im Winter nicht? Warum hat dieser Baum mehrere Wipfel? Ist es normal, dass der Haselstrauch bereits im Januar blüht? Was ist das für eine Wespe, die im Schwebeflug verweilen kann? Gibt es genug Wald in unserem Land? Sollte man den Import von Tropenholz verbieten? Was würde passieren, wenn man keinen einzigen Baum mehr fällen würde?

*«Wir haben diesen Band ausführlich im Wald auf seine Praxistauglichkeit hin erprobt und sind überrascht vom hohen Gebrauchsnutzen, den der Leser dem Band entnehmen kann. Dieser Band eignet sich hervorragend für den Besuch des Waldes und zum Verständnis von dessen Lebenswelt, so dass er allen naturkundlich interessierten Lesern, sowie allen öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken empfohlen werden kann! »*

„Bücherrundschau“ Buch- und Kunstverlag Pardatscher-Bestle Innsbruck – Wien – Bozen 2016.

**Philippe Domont**, 1955 geboren, hat eine Forstingenieur-Ausbildung an der ETH Zürich absolviert



und anfänglich in der Berufsbildung und der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet. Er hat sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert, namentlich bei der Ausbildung von Förstern in Afrika, wie auch beim Wissenstransfer und Medienarbeit beim Eidgenössischen Forschungsinstitut WSL. Er hat mehrere Bücher geschrieben, darunter „Baumgeschichten – Fakten, Märchen, Mythen“ und hat an die Entwicklung der Waldpädagogik in der Schweiz

teilgenommen. Er ist nun Coach und Mediator in der Arbeitswelt. [www.sylvacom.ch](http://www.sylvacom.ch)

**Nikola Zaric**, 1961 geboren, hat eine Forstingenieur-Ausbildung an der ETH Zürich und eine



Bildhauerausbildung an der Ecole des arts visuels de Genève absolviert. An der Grenze von zwei Welten, die kommunizieren müssen, hat er sich für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum komplexen Thema des Naturmanagements engagiert. Neben der Erarbeitung von Texten, Illustrationen und Entdeckungspfaden hat er seinen künstlerischen Weg mit einem bildhauerischen, figurativen Werk etabliert, wo sich Mensch und Tier wieder finden. Für ihn «kann die Kunst mit ihrer eigenen

Poesie unser Bewusstsein berühren und essentielle Botschaften effizient anbringen“. [www.zaric.ch](http://www.zaric.ch)